

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Titel des Werks und normierter Sucheinstieg](#) | [Abweichende Titel](#) | [Beziehung zu einer Person oder Familie](#) | [Beziehung zu einer Körperschaft oder Konferenz](#) | [Beziehung zu einem Werk](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#)

Stand	19.08.2026
Kurzname	EH-W-01
Thema	Werke allgemein
Satzart (PICA)	Tu
Satztyp (Aleph/Alma)	u
Entitätencode	wit
RDA	RDA Kapitel 5 und 6 RDA Kapitel 19 RDA Kapitel 24.4 und 25
AWR	5.4 5.5 6.2.1.3 6.2.1.4 6.2.1.6 6.2.1.7 6.2.2.2 6.2.2.7 6.2.3.3 19.2.1.1.1 24.5 24.5.1.3 6.4.1.3
ERL	6.3.1.3 19.2 6.4.1.3 6.5.1.3 6.6.1.3
Bearbeiter	DNB/Hofmann

Allgemein

Dies ist eine allgemeine Anleitung, wie ein Werknormdatensatz in der GND erstellt wird und welche Felder mit welchen RDA-Elementen belegt werden.

Normdatensätze für Werke werden in der GND mit einer eigenen Satzart in PICA (Tu) bzw. einem eigenen Satztyp in Aleph und Alma (u) erfasst. Dazu gehören nicht nur literarische Werke, sondern u.a. auch Werke aus den Bereichen Musik und Kunst, vgl. [EH-M-01](#) und [EH-W-07](#).

In der Sacherschließung können Expressionen ebenfalls als Normdatensätze erfasst werden und sind durch einen eigenen Entitätencode (Code „wie“) kenntlich gemacht, vgl. [EH-W-09](#).

Die für die Erfassung eines Werknormdatensatzes erforderlichen RDA-Elemente sind im [Standardelemente-Set – Normdaten](#) enthalten. Dies ist der für den deutschsprachigen Raum definierte Mindeststandard für die Katalogisierung. Die Sacherschließung erfasst ggf. darüberhinausgehende Elemente; Details hierzu sind in speziellen Erfassungshilfen aufgeführt.

Für die Erfassung spezieller Sachverhalte wie zum Beispiel Teil-Ganzes-Beziehungen gibt es [separate Erfassungshilfen](#).

Wie jeder Normdatensatz der GND erhält auch ein Werknormdatensatz zur Identifizier- und Referenzierbarkeit im World Wide Web einen eindeutigen Identifier: Die GND-Nummer im Feld 035, welche die Basis für einen Permalink, den Uniform Resource Identifier (URI) des GND-Datensatzes, bildet. Die Modellierung der Datensätze erfolgt nach dem Prinzip des Entity-Relationship-Modells, wonach Entitäten Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten haben und die Relationen der Entitäten zueinander ausgewiesen werden. In der GND werden die Merkmale und Beziehungen zu anderen Entitäten möglichst als Verknüpfung mittels Identifier erfasst; die Art der Relationen wird im Feld für Beziehungen (5XX-Felder) durch Codes spezifiziert.

Die Angabe eines Teilbestandskennzeichens ist für Werknormsätze obligatorisch (PICA: Feld 011; Aleph: Feld 098; Aleph IDS und Alma: Feld 079 \$q). Anwender der Formalschließung vergeben

hier den Code „f“, Anwender der Sacherschließung den Code „s“, vgl. die GND-Erfassungsleitfaden PICA ([ELF-PICA 011](#)), Aleph ([ELF-Aleph 098](#)), Aleph IDS ([ELF-Aleph-IDS 079](#)) und Alma (ELF-Alma 079).

Bestandteile eines Normdatensatzes für Werke:

Satzart bzw. Satztyp
Entitätencode
Katalogisierungsquelle
Bevorzugter Titel
Abweichender Titel
Beziehung zu einer Person oder Familie
Beziehung zu einer Körperschaft oder Konferenz
Beziehung zu einem Werk
Beziehung zu einem Geografikum
Form des Werks
Datum des Werks
Sprache der ersten Expression des Werks

Je nach Sachverhalt müssen nicht alle Bestandteile erfasst werden (d.h. es müssen in einem Werknormdatensatz nicht alle Felder belegt sein).

Die Angaben Ländercode (PICA-, Aleph- und Alma-Feld 043), GND-Systematik (PICA-, Aleph- und Alma-Feld 065), Sprachencode (PICA-, Aleph- und Alma-Feld 377¹), Beziehung zum Sachbegriff (PICA-, Aleph- und Alma-Feld 550), Quellenangabe (PICA-, Aleph- und Alma-Feld 670²) und biographische, historische und andere Angaben (PICA-, Aleph- und Alma-Feld 678) können in Normdatensätzen für Werke vergeben sein. Sie werden in der Regel von der Sacherschließung belegt.

Satzart (PICA) / Satztyp (Aleph und Alma) und Katalogisierungslevel

Das PICA-Feld 005 enthält in codierter Form Angaben zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes und des Katalogisierungslevels der Aufnahme, vgl. [ELF-PICA 005](#). Werke werden als Satzart „Tu“ erfasst.

Das Aleph-Feld 097 ([ELF-Aleph 097](#)) enthält in codierter Form die Angabe zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes (Satztyp) und das Aleph-IDS-Feld 095 ([ELF-Aleph 095](#)) die Angabe des Katalogisierungslevels der Aufnahme. Werke werden als Satztyp „u“ erfasst.

¹ Im Normdatensatz für eine Expression enthält Feld 377 die Sprache dieser Expression als Sprachencode. Im Normdatensatz für ein Werk enthält Feld 377 die Sprache, in der das Werk erstmals realisiert wurde, d.h. die Sprache der Original-Expression.

² Die konsultierte Quelle ist nach RDA [5.8 D-A-CH](#) ein Zusatzelement für Normdaten für Werke, die in der Sacherschließung verwendet werden (positiv eingesehene Quellen). Für alle anderen Normdaten für Werke ist die konsultierte Quelle Zusatzelement, sofern nach RDA [6.2.2.2 D-A-CH](#) ein Nachschlagewerk zur Bestimmung des bevorzugten Titels konsultiert wird.

Das Aleph-IDS-Feld 079 \$b ([ELF-Aleph-IDS 079](#)) enthält in codierter Form die Angabe zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes (Satztyp) und das Aleph-Feld 079 \$c ([ELF-Aleph-IDS 079](#)) die Angabe des Katalogisierungslevels der Aufnahme. Werke werden als Satztyp „u“ erfasst.

Das Alma-Feld 075 \$b ([ELF-Alma 075](#)) enthält in codierter Form die Angabe zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes (Satztyp) und das Alma-Feld 042 \$a ([ELF-Alma 042](#)) die Angabe des Katalogisierungslevels der Aufnahme. Werke werden als Satztyp „u“ erfasst.

Entitätencode

Die Vergabe eines [Entitätencodes](#) ist obligatorisch. Die für Werke in Frage kommenden Codes sind in der Kurzliste unter dem Buchstaben „w“ aufgeführt. Bei gedruckten Werken wird in der Regel der Code „wit“ vergeben, vgl. [ELF-PICA 008](#) bzw. [ELF-Aleph 093](#) bzw. [ELF-Aleph-IDS 079](#) bzw. [ELF-Alma 075](#).

Katalogisierungsquelle

Die Angabe der Katalogisierungsquelle im PICA-, Aleph-IDS- und Alma-Feld 040 bzw. Aleph-Feld 667 ist obligatorisch. Mit dem Umstieg auf RDA werden Werknormsätze im PICA-, Aleph-IDS- und Alma-Feld 040 Unterfeld \$e bzw. in einem separaten Aleph-Feld 667 mit „rda“ gekennzeichnet, vgl. [ELF-PICA 040](#) bzw. [ELF-Aleph 667](#) bzw. [ELF-Aleph-IDS 040](#) bzw. [ELF-Alma 040](#).

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Titel des Werks und normierter Sucheinstieg

Der bevorzugte Titel des Werks (RDA [6.2.2](#)) ist der Titel oder die Titelform, der/die gewählt wurde, um das Werk zu identifizieren. Der bevorzugte Titel bildet auch die Grundlage für den normierten Sucheinstieg (RDA [6.27](#), [19.2](#)), der dieses Werk repräsentiert. Als bevorzugter Titel wird in der Regel ein Titel in der Originalsprache verwendet.

Hat das Werk keinen geistigen Schöpfer (RDA [6.27.1.8](#)), dann besteht der normierte Sucheinstieg nur aus dem bevorzugten Titel für das Werk (und ggf. identifizierenden Merkmalen), dieser wird in PICA-, Aleph- und Alma-Feld 130 erfasst. Vgl. [ELF-PICA 130](#), [ELF-Aleph 130](#), [ELF-Aleph-IDS 130](#) und [ELF-Alma 130](#).

Wurde das Werk von einer Person, Familie oder Körperschaft geschaffen, so werden diese zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen. In der GND werden sie jeweils im entsprechenden 5XX-Feld als in Beziehung stehend erfasst und mit einem geeigneten \$4-Code gekennzeichnet. Die \$4-Codes für den jeweils ersten geistigen Schöpfer sind: aut1 (Verfasser), kom1 (Komponist) und kue1 (Künstler). Diese Codes generieren in PICA die zusammengesetzte Person-Titel-Namensform bzw. Körperschaft-Titel-Namensform für den Datenaustausch in MARC 21 Authority. Der Code für einen ersten geistigen Schöpfer darf je Normdatensatz nur einmal verwendet werden.

Besonderheit bei geistigen Schöpfern mit mehreren Identitäten (Wirklicher Name und Pseudonyme):

Sofern Schöpfer, die für die Schaffung eines Werks hauptverantwortlich sind, unter verschiedenen Identitäten bekannt sind, wird gemäß RDA 6.27.1.7 für die Bildung des normierten Sucheinstiegs diejenige Identität herangezogen, welche am häufigsten in Manifestationen, die das Werk verkörpern, genannt ist.

Falls in Manifestationen, die dasselbe Werk verkörpern, der geistige Schöpfer mit verschiedenen Identitäten genannt ist, kann optional der Personennormdatensatz, welcher die nicht für den normierten Sucheinstieg verwendete Identität repräsentiert, in Feld 500 mit dem \$4-Code "auta" als in Beziehung stehend erfasst und somit ein zusätzlicher Sucheinstieg für das Werk geschaffen werden. Darüber hinaus ist der Sachverhalt in einer Anmerkung in Feld 678 zu erläutern, um eine Verwechslung mit einem Werk, welches von mehreren geistigen Schöpfern geschaffen wurde, zu vermeiden.

Beispiel:

PICA³

130 Allerlei Wissenswertes über eine Blume im Winter
500 !1088800181! Renebarg, Tirza [Tp3]\$4aut1
500 !1190222728! Grabener, Astrid [Tp3]\$4auta
678 \$b1. Auflage 2015 - 3. Auflage 2018 unter Pseudonym Tirza Renebarg, ab 4. Auflage 2024 unter wirklichem Namen Astrid Grabener veröffentlicht

Aleph⁴

100 \$p Renebarg, Tirza \$t Allerlei Wissenswertes über eine Blume im Winter
500 \$p Renebarg, Tirza \$4 aut1 \$9 (DE-588)...
500 \$p Grabener, Astrid \$4 auta \$9 (DE-588)...
678 \$b 1. Auflage 2015 - 3. Auflage 2018 unter Pseudonym Tirza Renebarg, ab 4. Auflage 2024 unter wirklichem Namen Astrid Grabener veröffentlicht

Aleph IDS

100 1_\$a Renebarg, Tirza \$t Allerlei Wissenswertes über eine Blume im Winter
500 1_\$a Renebarg, Tirza \$4 aut1 \$1 (DE-588)...
500 1_\$a Grabener, Astrid \$4auta \$1 (DE-588)...
678 \$b 1. Auflage 2015 - 3. Auflage 2018 unter Pseudonym Tirza Renebarg, ab 4. Auflage 2024 unter wirklichem Namen Astrid Grabener veröffentlicht

Alma

100 1 \$\$a Renebarg, Tirza \$\$t Allerlei Wissenswertes über eine Blume im Winter
500 1 \$\$0 (DE-588)...\$\$a Renebarg, Tirza \$\$4 aut1
500 1 \$\$0 (DE-588)...\$\$a Grabener, Astrid \$\$4 auta

³ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

⁴ Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

678 \$\$b b1. Auflage 2015 - 3. Auflage 2018 unter Pseudonym Tirza Renebarg, ab 4. Auflage 2024 unter wirklichem Namen Astrid Grabener veröffentlicht

Hinweis für die Inhaltserschließung:

Für Pseudonyme und wirkliche Namen werden bis auf wenige Ausnahmen in der GND jeweils eigenen Datensätze geführt. Das Teilbestandskennzeichen „s“ darf bei gesplitteten Identitäten nur im Normdatensatz des sogenannten **Basic Heading** (Bevorzugter Normdatensatz, Basis-Normdatensatz) stehen (siehe EH-P-06), d.h. dass für die Person als Thema in der Inhaltserschließung immer nur der Basis-Normdatensatz benutzt werden darf.

Zur Bildung des normierten Sucheinstiegs eines Werknormdatensatzes muss aber ggf. auf einen Personennormdatensatz zurückgegriffen werden, der nicht dem Basic Heading entspricht gemäß den üblichen Regeln zur Erfassung von Werknormdatensätzen.

Soll dieser Werknormdatensatz zum Teilbestand Sacherschließung gehören, darf in solchen Fällen ausnahmsweise ein Personennormdatensatz verwendet werden, der nicht mit dem Teilbestandskennzeichen „s“ versehen ist.

Beim Datensatz für das Werk wird das Teilbestandskennzeichen „s“ im Feld 011 erfasst.

In Aleph und Alma werden Werke von einem geistigen Schöpfer (Person, Familie, Körperschaft) unter dem geistigen Schöpfer als bevorzugtem Namen erfasst. Dieser wird mit dem entsprechenden GND-Satz im 5XX-Feld als in Beziehung stehend verknüpft und mit einem geeigneten \$4-Code für geistige Schöpfer gekennzeichnet: aut1 (Verfasser), kom1 (Komponist) und kue1 (Künstler). Diese Codes generieren beim Abspeichern des Datensatzes die Besetzung des Feldes 1XX. Erfasst werden muss das Unterfeld 1XX \$t mit dem bevorzugten Titel und allen weiteren benötigten Unterfeldern.

Geistiger Schöpfer	PICA-Feld	Aleph-Feld	Aleph-IDS-Feld	Alma-Feld	\$4-Code
Person oder Familie	500	500 \$p/\$P	500 \$a	500 \$a	aut1 kom1 kue1
Körperschaft	510	510 \$k	510 \$a	510 \$a	aut1 kom1 kue1
Gebietskörperschaft	551	551 \$g	551 \$a	551 \$a	aut1
Konferenz	511	511 \$e	511 \$a	511 \$a	aut1

Beispiele:

PICA3⁵

130 Echt Oberfranken

130 Magd, die Milch ausgießt

500 !...!Vermeer van Delft, Jan**\$4**kue1

130 The @catcher in the rye

500 !...!Salinger, Jerome D.**\$4**aut1

130 Schriften und Kataloge des Deutschen Porzellanmuseums

510 !...!Deutsches Porzellanmuseum**\$4**aut1

Aleph⁶

130 \$t Echt Oberfranken

100 \$p Vermeer van Delft, Jan **\$d** 1632-1675 **\$t** Magd, die Milch ausgießt

500 \$p Vermeer van Delft, Jan **\$d** 1632-1675 **\$4** kue1 **\$9** (DE-588)...

100 \$p Salinger, Jerome D. **\$d** 1919-2010 **\$t** <<The>> catcher in the rye

500 \$p Salinger, Jerome D. **\$d** 1919-2010 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

110 \$k Deutsches Porzellanmuseum **\$t** Schriften und Kataloge des Deutschen Porzellanmuseums

510 \$k Deutsches Porzellanmuseum **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

130 _0 \$a Echt Oberfranken

100 1_ \$a Vermeer van Delft, Jan **\$d** 1632-1675 **\$t** Magd, die Milch ausgießt

500 1_ \$a Vermeer van Delft, Jan **\$d** 1632-1675 **\$4** kue1 **\$1** (DE-588)...

100 1_ \$a Salinger, Jerome D. **\$d** 1919-2010 **\$t** <<The>> catcher in the rye

500 1_ \$a Salinger, Jerome D. **\$d** 1919-2010 **\$4** aut1 **\$1** (DE-588)...

110 2_ \$a Deutsches Porzellanmuseum **\$t** Schriften und Kataloge des Deutschen Porzellanmuseums

510 2_ \$a Deutsches Porzellanmuseum **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

⁵ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

⁶ Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Alma

130 0 \$a Echt Oberfranken**100 1 \$a** Vermeer van Delft, Jan **\$d** 1632-1675 **\$t** Magd, die Milch ausgießt**500 1 \$0** (DE-588)... **\$a** Vermeer van Delft, Jan **\$d** 1632-1675 **\$4** kue1**100 1 \$a** Salinger, Jerome D. **\$d** 1919-2010 **\$t** <<The>> catcher in the rye**500 1 \$0** (DE-588)... **\$a** Salinger, Jerome D. **\$d** 1919-2010 **\$4** aut1**110 2 \$a** Deutsches Porzellanmuseum **\$t** Schriften und Kataloge des Deutschen Porzellanmuseums**510 2 \$0** (DE-588)... **\$a** Deutsches Porzellanmuseum **\$4** aut1

Der normierte Sucheinstieg muss immer eindeutig sein. Um von einem bereits vorhandenen, gleichlautenden normierten Sucheinstieg für eine andere Entität zu unterscheiden, werden ggf. weitere identifizierende Merkmale ergänzt (RDA [5.3](#), [6.27.1.9](#)).

Form des Werks (RDA 6.3)	PICA: Erfassung in Pica-Feld 130, Unterfeld \$g, zusätzlich separate Erfassung in Feld 380 Aleph: Erfassung in Feld 1XX (130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t, 151 \$g \$t) Unterfeld \$h, zusätzlich separate Erfassung in Feld 380 \$a Aleph IDS und Alma: Erfassung in Feld 1XX (130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t, 151 \$a \$t) Unterfeld \$g, zusätzlich separate Erfassung in Feld 380 \$a
Datum des Werks (RDA 6.4)	PICA: Erfassung in Pica-Feld 130, Unterfeld \$f, zusätzlich separate Erfassung in Feld 548 Aleph: Erfassung in Feld 1XX (130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t, 151 \$g \$t) Unterfeld \$f, zusätzlich separate Erfassung in Feld 548 \$a Aleph IDS und Alma: Erfassung in Feld 1XX (130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t, 151 \$a \$t) Unterfeld \$f, zusätzlich separate Erfassung in Feld 548 \$a

Ursprungsort des Werks (RDA 6.5)	PICA: Erfassung in Pica-Feld 130, Unterfeld \$g, zusätzlich separate Erfassung in Feld 551 Aleph: Erfassung in Feld 1XX (130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t, 151 \$g \$t) Unterfeld \$h, zusätzlich separate Erfassung in Feld 551 \$g Aleph IDS und Alma: Erfassung in Feld 1XX (130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t, 151 \$a \$t) Unterfeld \$g, zusätzlich separate Erfassung in Feld 551 \$a
Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (RDA 6.6)	PICA: Erfassung in Pica-Feld 130, Unterfeld \$g bzw. einem für das Merkmal geeigneten Unterfeld, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set Aleph: Erfassung in Feld 1XX (130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t, 151 \$g \$t) Unterfeld \$h, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set Aleph IDS und Alma: Erfassung in Feld 1XX (130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t, 151 \$a \$t) Unterfeld \$g, keine separate Erfassung in einem eigenen Feld lt. Standardelemente-Set

Falls nötig, können mehrere Zusätze gemacht werden.

Im Normdatensatz werden die identifizierenden Merkmale (mit Ausnahme der sonstigen unterscheidenden Eigenschaften) zusätzlich auch als separate Elemente in einem eigenen Feld abgelegt.

Beispiele:

PICA3

130 Roman de Troie\$gProsa**380** !...!Prosa**130** Otello\$gFilm\$f1986**380** !...!Film**548** \$c1986\$4datj**130** Museum aktuell\$gZeitschrift, München**380** !...!Zeitschrift**551** !...!München\$4orth

Aleph

130 \$t Roman de Troie \$h Prosa**380** \$a Prosa \$9 (DE-588)...**130** \$t Otello \$h Film \$f 1986**380** \$a Film \$9 (DE-588)...**548** \$a 1986 \$4 datj**130** \$t Museum aktuell \$h Zeitschrift, München**380** \$a Zeitschrift \$9 (DE-588)...**551** \$g München \$4 orth \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

130 _0 \$a Roman de Troie \$g Prosa**380** \$a Prosa \$1 (DE-588)...**130** _0 \$a Otello \$g Film \$f 1986**380** \$a Film \$1 (DE-588)...**548** \$a 1986 \$4 datj**130** _0 \$a Museum aktuell \$g Zeitschrift, München**380** \$a Zeitschrift \$1 (DE-588)...**551** \$a München \$4 orth \$1 (DE-588)...

Alma

130 0 \$\$a Roman de Troie \$\$g Prosa**380** \$\$0 (DE-588)... \$\$a Prosa**130** 0 \$\$a Otello \$\$g Film \$\$f 1986**380** \$\$0 (DE-588)... \$\$a Film**548** \$\$a 1986 \$\$4 datj**130** 0 \$\$a Museum aktuell \$\$g Zeitschrift, München**380** \$\$0 (DE-588)... \$\$a Zeitschrift**551** \$\$0 (DE-588)... \$\$a München \$\$4 orth

Abweichende Titel

Abweichende Titel des Werks sind kein Standardelement (RDA [6.2.3](#)), können aber im Normdatensatz für das Werk im PICA-Feld 430 bzw. Aleph-/Alma-Feld 400, 410, 411 oder 430 erfasst werden (RDA [6.2.3.3 D-A-CH](#)), vgl. [ELF-PICA 430](#) bzw. [ELF-Aleph 400](#), [ELF-Aleph 410](#), [ELF-Aleph 411](#) oder [ELF-Aleph 430](#), bzw. [ELF-Aleph-IDS 400](#), [ELF-Aleph-IDS 410](#), [ELF-Aleph-IDS 411](#) oder [ELF-Aleph-IDS 430](#) bzw. [ELF-Alma 400](#), [ELF-Alma 410](#), [ELF-Alma 411](#) oder [ELF-Alma 430](#)

Als abweichende Titel zählen:

- Titelvarianten in anderen Sprachen
- Titelvarianten in einer anderen Schrift
- Titelvarianten mit einer anderen Schreibweise
- Titelvarianten aufgrund einer anderen Methode der Umschrift
- weitere Titel, unter denen das Werk bekannt ist bzw. die in Nachschlagwerken zu finden sind.

Ist die Originalsprache des bevorzugten Titels des Werks nicht Deutsch, so können ein oder mehrere deutsche Übersetzungstitel als alternative sprachliche Form des Werks (RDA [6.2.3.4](#)) erfasst werden.

Titelvarianten in einer nichtlateinischen Schrift können derzeit in der GND nicht erfasst werden, da die „TUL-Unterfelder“ (\$T: Feldzuordnung, \$U: Schriftcode, \$L: Sprachencode) im PICA-Feld 430 bzw. PICA-Feld 730 aktuell nicht zulässig sind. Des Weiteren ist derzeit keine Modellierung des originalsprachlichen, nichtlateinischen Titels mit dem bevorzugten Namen des geistigen Schöpfers in Originalschrift implementiert. Eine Vorgehensweise hierzu wird demnächst abgestimmt.

Auch bei abweichenden Titeln, die zusätzliche Sucheinstiege bilden, werden ggf. Ergänzungen gemäß den Bestimmungen unter RDA [6.27.1.9](#) gemacht, wenn dies für die Identifizierung des Werks als wichtig erachtet wird. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn abweichende Titel des Werks mit bevorzugten oder abweichenden Titeln anderer Werke identisch sind (vgl. RDA [6.27.4.1](#)).

Beispiele:

PICA3

130 Prestuplenie i nakazanie
430 Schuld und Sühne
430 Rodion Raskolnikoff
430 Verbrechen und Strafe
500 !...!Dostoevskij, Fëdor Michajlovič\$4aut1

130 Die @beiden Knappen
430 Die @beiden Knechte
500 !...!Der Stricker\$4aut1

130 Mona Lisa
430 La @Gioconda
430 La @Joconde
430 Monna Lisa
500 !...!Leonardo\$Ida Vinci\$4kue1

Aleph

100 \$p Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Prestuplenie i nakazanie
 400 \$p Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Schuld und Sühne
 400 \$p Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Rodion Raskolnikoff
 400 \$p Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Verbrechen und Strafe
 500 \$p Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

100 \$P Der Stricker \$t <<Die>> beiden Knappen
 400 \$P Der Stricker \$t <<Die>> beiden Knechte
 500 \$P Der Stricker \$4 aut1 \$9 (DE-588)...

100 \$P Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t Mona Lisa
 400 \$P Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t <<La>> Gioconda
 400 \$P Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t <<La>> Joconde
 400 \$P Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t Monna Lisa
 500 \$P Leonardo \$c da Vinci \$4 kue1 \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

100 1_ \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Prestuplenie i nakazanie
 400 1_ \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Schuld und Sühne 400 1_ \$a
 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Rodion Raskolnikoff
 400 1_ \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Verbrechen und Strafe
 500 1_ \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$4 aut1 \$1 (DE-588)...

100 0_ \$a Der Stricker \$t <<Die>> beiden Knappen
 400 0_ \$a Der Stricker \$t <<Die>> beiden Knechte
 500 0_ \$a Der Stricker \$4 aut1 \$1 (DE-588)...

100 0_ \$a Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t Mona Lisa
 400 0_ \$a Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t <<La>> Gioconda
 400 0_ \$a Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t <<La>> Joconde
 400 0_ \$a Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t Monna Lisa
 500 0_ \$a Leonardo \$c da Vinci \$4 kue1 \$1 (DE-588)...

Alma

100 1 \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Prestuplenie i nakazanie
 400 1 \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Schuld und Sühne 400 1 \$a
 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Rodion Raskolnikoff
 400 1 \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$t Verbrechen und Strafe
 500 1 \$0 (DE-588)... \$a Dostoevskij, Fëdor Michajlovič \$d 1821-1881 \$4 aut1

100 0 \$a Der Stricker \$t <<Die>> beiden Knappen
 400 0 \$a Der Stricker \$t <<Die>> beiden Knechte
 500 0 \$0 (DE-588)... \$a Der Stricker \$4 aut1

100 0 \$a Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t Mona Lisa
 400 0 \$a Leonardo \$c da Vinci \$d 1452-1519 \$t <<La>> Gioconda

```

400 0  $$a Leonardo $$c da Vinci $$d 1452-1519 $$t <<La>> Joconde
400 0  $$a Leonardo $$c da Vinci $$d 1452-1519 $$t Monna Lisa
500 0  $$0 (DE-588)... $$a Leonardo $$c da Vinci $$4 kue1

```

[↑ nach oben](#)

Beziehung zu einer Person oder Familie

Die Erfassung einer in Beziehung stehenden Person oder Familie erfolgt in Feld 500. Die Beziehung erfolgt als Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für die Person (PICA: Satzart Tp; Aleph und Alma: Satztyp p) aus der GND, vgl. [ELF-PICA 500](#), [ELF-Aleph 500](#), [ELF-Aleph-IDS 500](#) und [ELF-Alma 500](#). Es können mehrere Personen oder Familien als in Beziehung stehend in jeweils einem eigenen Datenfeld erfasst werden. Die Art der Beziehung wird durch einen geeigneten \$4-Code ausgedrückt.

Ist das Werk von einem einzigen geistigen Schöpfer (RDA [19.2](#)) geschaffen, so wird die Beziehung je nach Sachverhalt mit dem \$4-Code aut1 (erster Verfasser), kom1 (erster Komponist) oder kue1 (erster Künstler) gekennzeichnet.

Sind für die Schaffung des Werks mehrere Personen oder Familien verantwortlich, wird nur der Schöpfer mit der Hauptverantwortlichkeit bzw. der erstgenannte geistige Schöpfer für die Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen. Dieser wird mit dem entsprechenden Code für den ersten geistigen Schöpfer gekennzeichnet.

Beziehungen zu weiteren geistigen Schöpfern werden nach Möglichkeit ebenfalls erfasst (RDA [19.2 D-A-CH](#)), deren Rolle wird jedoch anders codiert. Die wichtigsten Codes in diesem Zusammenhang sind auta, koma und kuen, weitere Codes sind möglich.

Sonstige Personen oder Familien, die mit einem Werk in Verbindung stehen (RDA [19.3](#)), können als in Beziehung stehend erfasst und mit einem geeigneten \$4-Code aus der [Liste der GND-Codes für Beziehungen im Unterfeld \\$4](#) gekennzeichnet werden. Dabei muss das [Mapping von RDA Anhang I zu GND-Codes für Beziehungen](#) berücksichtigt werden. Ein geeigneter \$4-Code ist in diesem Fall immer ein Code, der eine Beziehung zur Werkebene herstellt. Sonstige Personen oder Familien sind – außer in bestimmten Fällen im Bereich der juristischen Werke ([RDA 19.3.2](#)) – kein Standardelement.

Beispiele:

```

PICA3
130 Composing for the films
500 !...!Adorno, Theodor W.$4aut1
500 !...!Eisler, Hanns$4auta

130 Lauf, Junge, lauf!
500 !...!Danquart, Pepe$4regi

```

Aleph

100 \$p Adorno, Theodor W. **\$d** 1903-1969 **\$t** Composing for the films

500 \$p Adorno, Theodor W. **\$d** 1903-1969 **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

500 \$p Eisler, Hanns **\$d** 1898-1962 **\$4** auta **\$9** (DE-588)...

130 \$t Lauf, Junge, lauf!

500 \$p Danquart, Pepe **\$d** 1955- **\$4** regi **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

100 1_ \$a Adorno, Theodor W. **\$d** 1903-1969 **\$t** Composing for the films

500 1_ \$a Adorno, Theodor W. **\$d** 1903-1969 **\$4** aut1 **\$1** (DE-588)...

500 1_ \$a Eisler, Hanns **\$d** 1898-1962 **\$4** auta **\$1** (DE-588)...

130 _0 \$a Lauf, Junge, lauf!

500 1_ \$a Danquart, Pepe **\$d** 1955- **\$4** regi **\$1** (DE-588)...

Alma

100 1 \$a Adorno, Theodor W. **\$d** 1903-1969 **\$t** Composing for the films

500 1 \$a (DE-588)... **\$a** Adorno, Theodor W. **\$d** 1903-1969 **\$4** aut1

500 1 \$a (DE-588)... **\$a** Eisler, Hanns **\$d** 1898-1962 **\$4** auta

130 0 \$a Lauf, Junge, lauf!

500 1 \$a (DE-588)... **\$a** Danquart, Pepe **\$d** 1955- **\$4** regi

[↑ nach oben](#)

Beziehung zu einer Körperschaft oder Konferenz

Die Erfassung einer in Beziehung stehenden Körperschaft erfolgt in Feld 510 (vgl. [ELF-PICA 510](#), [ELF-Aleph 510](#), [ELF-Aleph-IDS 510](#) und [ELF-Alma 510](#)), die einer Konferenz in Feld 511 (vgl. [ELF-PICA 511](#), [ELF-Aleph 511](#), [ELF-Aleph-IDS 511](#) und [ELF-Alma 511](#)). Die Beziehung erfolgt als Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für die Körperschaft (PICA: Satzart Tb; Aleph und Alma: Satztyp b) bzw. Konferenz (PICA: Satzart Tf; Aleph und Alma: Satztyp f) aus der GND. Es können mehrere Körperschaften oder Konferenzen als in Beziehung stehend in jeweils einem eigenen Datenfeld erfasst werden. Die Art der Beziehung wird durch einen geeigneten \$4-Code ausgedrückt.

Körperschaften oder Konferenzen als geistige Schöpfer (RDA [19.2.1.1.1](#) und RDA [19.2.1.1.1. D-A-CH](#)) werden je nach Sachverhalt mit dem \$4-Code aut1 (Verfasser), kom1 (Komponist) oder kue1 (Künstler) gekennzeichnet.

Sind für die Schaffung des Werks mehrere Körperschaften oder Konferenzen verantwortlich, wird nur der Schöpfer mit der Hauptverantwortlichkeit bzw. der erstgenannte geistige Schöpfer für die Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen, d.h. nur dieser wird mit dem entsprechenden Code für den ersten geistigen Schöpfer gekennzeichnet.

Beziehungen zu weiteren geistigen Schöpfern werden nach Möglichkeit ebenfalls erfasst (RDA [19.2 D-A-CH](#)), die Rolle wird jedoch anders codiert. Die wichtigsten Codes in diesem Zusammenhang sind *aut*, *koma* und *kuen*, weitere Codes sind möglich.

Sonstige Körperschaften oder Konferenzen, die mit einem Werk in Verbindung stehen (RDA [19.3](#)) können als in Beziehung stehend erfasst und mit einem geeigneten \$4-Code aus der [Liste der GND-Codes für Beziehungen im Unterfeld \\$4](#) gekennzeichnet werden. Dabei muss das [Mapping von RDA Anhang I](#) zu GND-Codes für Beziehungen berücksichtigt werden. Ein geeigneter \$4-Code ist in diesem Fall immer eine Code, der eine Beziehung zur Werkebene herstellt. Sonstige Körperschaften oder Konferenzen sind – außer in bestimmten Fällen im Bereich der juristischen Werke ([RDA 19.3.2](#)) – kein Standardelement.

Beispiele:

PICA3

130 Geschäftsordnung

510 !...!Deutschland\$gBundesrepublik\$bBundestag\$4aut1

130 Gerechter Friede

510 !...!Katholische Kirche\$bDeutsche Bischofskonferenz\$4aut1

Aleph

110 \$k Deutschland **\$h** Bundesrepublik **\$b** Bundestag **\$t** Geschäftsordnung

510 \$k Deutschland **\$h** Bundesrepublik **\$b** Bundestag **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Deutsche Bischofskonferenz **\$t** Gerechter Friede

510 \$k Katholische Kirche **\$b** Deutsche Bischofskonferenz **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Aleph IDS

110 1_ \$a Deutschland **\$g** Bundesrepublik **\$b** Bundestag **\$t** Geschäftsordnung

510 1_ \$a Deutschland **\$g** Bundesrepublik **\$b** Bundestag **\$4** aut1 **\$1** (DE-588)...

110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Deutsche Bischofskonferenz **\$t** Gerechter Friede

510 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Deutsche Bischofskonferenz **\$4** aut1 **\$1** (DE-588)...

Alma

110 1 \$\$a Deutschland **\$\$g** Bundesrepublik **\$\$b** Bundestag **\$\$t** Geschäftsordnung

510 1 \$\$0 (DE-588)... **\$\$a** Deutschland **\$\$g** Bundesrepublik **\$\$b** Bundestag **\$\$4** aut1

110 2 \$\$a Katholische Kirche **\$\$b** Deutsche Bischofskonferenz **\$\$t** Gerechter Friede

510 2 \$\$0 (DE-588)... **\$\$a** Katholische Kirche **\$\$b** Deutsche Bischofskonferenz **\$\$4** aut1

[↑ nach oben](#)

Beziehung zu einem Werk

Beziehungen zu einem Werk sind kein Standardelement (RDA [25.1](#)), können jedoch im PICA-Feld 530 erfasst werden (Aleph: Felder 530 \$t, 500 p/P \$t, 510 \$k \$t, 511 \$e bzw. Aleph IDS und Alma: Felder 530 \$a \$t, 500 \$a \$t, 510 \$a \$t, 511 \$a \$t). Die Erfassung erfolgt als Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für dieses Werk in der GND.

Die Art der Beziehung wird über einen \$4-Code ausgedrückt. Für Beziehungen im Sinne von RDA Anhang J ist bei der Vergabe der Codes das [Mapping von RDA Anhang J zu GND-Codes für Beziehungen](#) zu beachten. Zusätzlich zum Code wird eine geeignete spezifische Beziehungskennzeichnung aus RDA Anhang J im Unterfeld \$v (PICA und Aleph) bzw. \$9 v: (Alma) abgelegt (RDA [24.5](#), RDA [24.5.1.3 D-A-CH](#)).

Für die Erfassung von Teilen von Werken vgl. [EH-W-02](#).

Beispiele:

PICA3

130 Otello\$gFilm\$f1986
500 !...!Zeffirelli, Franco\$4regi
530 !...!Verdi, Giuseppe\$aOtello\$4vorl\$vFilmbearbeitung von

130 Rotkäppchen
530 !...!Kinder- und Hausmärchen\$4obpa\$vEnthalten in

Aleph

130 \$t Otello \$h Film \$f 1986
500 \$p Zeffirelli, Franco \$d 1923- \$4 regi \$9 (DE-588)...
500 \$p Verdi, Giuseppe \$d 1813-1901 \$t Otello \$4 vorl \$v Filmbearbeitung von \$9 (DE-588)...

130 \$t Rotkäppchen
530 \$t Kinder- und Hausmärchen \$4 obpa \$v Enthalten in \$9 (DE-588)...

Aleph IDS

130 _0 \$a Otello \$g Film \$f 1986
500 1_ \$a Zeffirelli, Franco \$d 1923- \$4 regi \$1 (DE-588)...
500 1_ \$a Verdi, Giuseppe \$d 1813-1901 \$t Otello \$4 vorl \$v Filmbearbeitung von \$1 (DE-588)...

130 _0 \$a Rotkäppchen
530 _0 \$a Kinder- und Hausmärchen \$4 obpa \$v Enthalten in \$1 (DE-588)...

Alma

130 0 \$\$a Otello \$\$g Film \$\$f 1986
500 1 \$\$0 (DE-588)... \$\$a Zeffirelli, Franco \$\$d 1923- \$\$4 regi
500 1 \$\$0 (DE-588)... \$\$a Verdi, Giuseppe \$\$d 1813-1901 \$\$t Otello \$\$4 vorl \$\$9
v:Filmbearbeitung von

```
130 0 $$a Rotkäppchen
530 0 $$0 (DE-588)... $$a Kinder- und Hausmärchen $$4 obpa $$9 v:Enthalten in
```

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Die sonstigen identifizierenden Merkmale von Werken sind: Form des Werks, Datum des Werks, Ursprungsort des Werks, sonstige unterscheidende Eigenschaften des Werks.

Form des Werks

Die Form des Werks (RDA [6.3](#)) ist ein identifizierendes Merkmal, welches zur Unterscheidung gleichlautender Sucheinstiege ergänzt wird. Zusätzlich zur Erfassung in PICA-Feld 130 im Unterfeld \$g (Erfassung in Aleph: Felder 130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t mit dem Unterfeld \$h; Erfassung in Aleph IDS und Alma: Felder 130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t mit dem Unterfeld \$g) wird es als separates Element in Feld 380 abgelegt. Die Form des Werks wird als normierter Sachbegriff aus der GND erfasst, sofern sich dieser leicht ermitteln lässt. In diesem Fall erfolgt eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diesen Sachbegriff in der GND (PICA: Satzart Ts; Aleph und Alma: Satztyp s). Alternativ kann ein frei gewählter Begriff, eventuell unter Berücksichtigung eines in der Ressource genannten, erfasst werden (vgl. RDA [6.3.1.3 D-A-CH](#)). In diesem Fall erfolgt die Erfassung unverknüpft als Textstring.

Beispiele:

```
PICA3
130 Casablanca$gFilm
380 !...!Film

130 Poetry London$gZeitschrift
380 !...!Zeitschrift
```

```
Aleph
130 $t Casablanca $h Film
380 $a Film $9 (DE-588)...

130 $t Poetry London $h Zeitschrift
380 $a Zeitschrift $9 (DE-588)...
```

```
Aleph IDS
130 _0 $a Casablanca $g Film
380 $a Film $1 (DE-588)...

130 _0 $a Poetry London $g Zeitschrift
380 $a Zeitschrift $1 (DE-588)...
```

```
Alma
130 0 $$a Casablanca $$g Film
```

380 \$\$\$ (DE-588)...\$\$a Film

130 0 \$\$a Poetry London \$\$g Zeitschrift

380 \$\$\$ (DE-588)...\$\$a Zeitschrift

Hinweis für die Inhaltserschließung:

Im Feld [Beziehung zu einem Sachbegriff](#) wird im Teilbestand s nur bei Werken ohne geistigen Schöpfer, insbesondere bei Werken des Altertums, des Mittelalters und der frühen Neuzeit, eine literarische Gattung als Oberbegriff vergeben, ebenso bei fortlaufenden Ressourcen. Gemäß derzeitiger Regelung in den RSWK wird dieser Oberbegriff in diesen Fällen auch dann vergeben, wenn die Kategorie eines Werks nach RDA im Normdatensatz als Teil des Sucheinstiegs und zusätzlich als separates Element erfasst wurde. Der Oberbegriff ist dann möglicherweise identisch mit der Form eines Werks (siehe §708,10 und §712,6 RSWK). Nur in diesen Fällen kann bzw. soll dies vorkommen. In allen anderen Fällen ist eine Doppelung zu vermeiden.

Datum des Werks

Das Datum des Werks (RDA [6.4](#)) ist ein identifizierendes Merkmal, welches zur Unterscheidung gleichlautender Sucheinstiege ergänzt wird. Zusätzlich zur Erfassung in PICA-Feld 130 im Unterfeld \$f (Erfassung in Aleph: Felder 130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t mit dem Unterfeld \$f bzw. in Aleph IDS und Alma: Felder 130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t mit dem Unterfeld \$f) wird es als separates Element in Feld 548 abgelegt. Die Erfassung in Feld 548 erfolgt immer unverknüpft als Textstring. Für Werke, die keine Abkommen sind, wird im Allgemeinen nur das Jahr oder die Jahre angegeben (RDA [6.4.1.3](#)). Die Angabe eines \$4-Codes ist obligatorisch. Die wichtigsten \$4-Codes für Werke sind datj (Zeit, Erscheinung) und dats (Zeit, Entstehung). Weitere \$4-Codes sind möglich, deren Verwendung in den Erfassungshilfen zu speziellen Werktypen beschrieben ist, vgl. [ELF-PICA 548](#) bzw. [ELF-Aleph 548](#) bzw. [ELF-Aleph-IDS 548](#) bzw. [ELF-Alma 548](#).

Beispiele:

PICA3

130 Godzilla\$gFilm\$f2014

548 \$c2014\$4datj

130 Spectator\$gZeitschrift, London\$f1711-1714

548 1711\$b1714\$4datj

Aleph

130 \$t Godzilla \$h Film \$f 2014

548 \$a 2014 \$4 datj

130 \$t Spectator \$h Zeitschrift, London \$f 1711-1714

548 \$a 1711-1714 \$4 datj

Aleph IDS

130 _0 \$a Godzilla \$g Film \$f 2014**548 \$a 2014 \$4 datj****130 _0 \$a Spectator \$g Zeitschrift, London \$f 1711-1714****548 \$a 1711-1714 \$4 datj**

Alma

130 0 \$\$a Godzilla \$\$g Film \$\$f 2014**548 \$\$a 2014 \$\$4 datj****130 0 \$\$a Spectator \$\$g Zeitschrift, London \$\$f 1711-1714****548 \$\$a 1711-1714 \$\$4 datj**

Ursprungsort des Werks

Der Ursprungsort des Werks (RDA [6.5](#)) ist ein identifizierendes Merkmal, welches zur Unterscheidung gleichlautender Sucheinstiege ergänzt wird. Zusätzlich zur Erfassung im PICA-Feld 130 im Unterfeld \$g (Erfassung in Aleph: Felder 130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t mit dem Unterfeld \$h bzw. in Aleph IDS und Alma: Felder 130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t mit dem Unterfeld \$g) wird es als in Beziehung stehendes Geografikum in PICA- und Aleph-Feld 551 durch eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diesen Ort (PICA: Satzart Tg; Aleph und Alma: Satztyp g) erfasst, vgl. [ELF-PICA 551](#), [ELF-Aleph 551](#), [ELF-Aleph-IDS 551](#) und [ELF-Alma 551](#). Die Art der Beziehung wird durch den \$4-Code orth ausgedrückt.

Beispiele:

PICA3

130 Unu\$gZeitschrift, Bukarest**551 !...!Bukarest\$4orth****130 Abendzeitung\$gMünchen****551 !...!München\$4orth**

Aleph

130 \$t Unu \$h Zeitschrift, Bukarest**551 \$g Bukarest \$4 orth \$9 (DE-588)...****130 \$t Abendzeitung \$h München****551 \$g München \$4 orth \$9 (DE-588)...**

Aleph IDS

130 _0 \$a Unu \$g Zeitschrift, Bukarest**551 \$a Bukarest \$4 orth \$1 (DE-588)...****130 _0 \$a Abendzeitung \$g München**

551 \$a München \$4 orth \$1 (DE-588)...

Alma

130 0 \$\$a Unu \$\$g Zeitschrift, Bukarest

551 \$\$0 (DE-588)...\$\$a Bukarest \$\$4 orth

130 0 \$\$a Abendzeitung \$\$g München

551 \$\$0 (DE-588)...\$\$a München \$\$4 orth

Sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks

Eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks (RDA [6.6](#)) ist ein identifizierendes Merkmal außer Form des Werks, Datum des Werks oder Entstehungsort des Werks, welches zur Unterscheidung gleichlautender Sucheinstiege ergänzt wird. Das identifizierende Merkmal wird in PICA-Feld 130 in einem für das Merkmal geeigneten Unterfeld erfasst (Erfassung in Aleph: Felder 130 \$t, 100 \$p/P \$t, 110 \$k \$t, 111 \$e \$t, 151 \$g \$t mit dem Unterfeld \$h; Erfassung in Aleph IDS und Alma: Felder 130 \$a, 100 \$a \$t, 110 \$a \$t, 111 \$a \$t, 151 \$a \$t mit dem Unterfeld \$g) und muss laut Standardelemente-Set nicht als separates Element in einem eigenen Feld abgelegt werden. Wo dies möglich ist, wird es jedoch empfohlen.

Wird eine sonstige unterscheidende Eigenschaft des Werks nach RDA 6.6 ergänzt, so ist zu beachten, dass ein Element der Werkebene verwendet wird. Beispielweise ist ein Verlag ein Element, welches zur Manifestationsebene gehört und daher nicht als sonstige unterscheidende Eigenschaft im Sinne von RDA 6.6 zum normierten Sucheinstieg hinzugezogen werden kann.

Eine sonstige Person oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht, wie zum Beispiel ein herausgebendes Organ oder ein Filmregisseur, können hingegen als sonstige unterscheidende Eigenschaft zum normierten Sucheinstieg ergänzt werden.

Beispiel:

PICA3

130 Felsgrottenmadonna\$gMusée du Louvre

500 !...!Leonardo\$!da Vinci\$4kue1

510 !...!Musée du Louvre\$4besi

130 Schriftenreihe\$gDeutsches Institut für Normung

510 !...!Deutsches Institut für Normung\$4bete

Dieses Beispiel ist als Datensatz in GND nicht vorhanden. Die herausgebende Körperschaft wird als sonstige unterscheidende Eigenschaft erfasst. Sie kann zusätzlich in einem separaten Feld erfasst werden; gemäß Standardelementeset ist dies aber nicht erforderlich.

Aleph

100 \$P Leonardo \$c da Vinci \$d 1451-1519 \$t Felsgrottenmadonna \$h Musée du Louvre

500 \$P Leonardo \$c da Vinci \$d 1451-1519 \$4 kue1 \$9 (DE-588)...

510 \$k Musée du Louvre \$4 besi \$9 (DE-588)...

130 \$t Schriftenreihe **\$h** Deutsches Institut für Normung
510 \$k Deutsches Institut für Normung **\$4** bete **\$9** (DE-588)...

Dieses Beispiel ist als Datensatz in GND nicht vorhanden. Die herausgebende Körperschaft wird als sonstige unterscheidende Eigenschaft erfasst. Sie kann zusätzlich in einem separaten Feld erfasst werden; gemäß Standardelementeset ist dies aber nicht erforderlich.

Aleph IDS

100 0_ \$a Leonardo **\$c** da Vinci **\$d** 1451-1519 **\$t** Felsgrottenmadonna **\$h** Musée du Louvre
500 0_ \$a Leonardo **\$c** da Vinci **\$d** 1451-1519 **\$4** kue1 **\$1** (DE-588)...
510 2_ \$a Musée du Louvre **\$4** besi **\$1** (DE-588)...

130 _0 \$a Schriftenreihe **\$g** Deutsches Institut für Normung
510 2_ \$a Deutsches Institut für Normung **\$4** bete **\$1** (DE-588)...

Dieses Beispiel ist als Datensatz in GND nicht vorhanden. Die herausgebende Körperschaft wird als sonstige unterscheidende Eigenschaft erfasst. Sie kann zusätzlich in einem separaten Feld erfasst werden; gemäß Standardelementeset ist dies aber nicht erforderlich.

Alma

100 0 \$a Leonardo **\$c** da Vinci **\$d** 1451-1519 **\$t** Felsgrottenmadonna **\$g** Musée du Louvre
500 0 \$0 (DE-588)... **\$a** Leonardo **\$c** da Vinci **\$d** 1451-1519 **\$4** kue1
510 2 \$0 (DE-588)... **\$a** Musée du Louvre **\$4** besi

130 0 \$a Schriftenreihe **\$g** Deutsches Institut für Normung
510 2 \$0 (DE-588)... **\$a** Deutsches Institut für Normung **\$4** bete

Dieses Beispiel ist als Datensatz in GND nicht vorhanden. Die herausgebende Körperschaft wird als sonstige unterscheidende Eigenschaft erfasst. Sie kann zusätzlich in einem separaten Feld erfasst werden; gemäß Standardelementeset ist dies aber nicht erforderlich.

Sprache der ersten Expression

Bei sprachgebundenen Werken wird die Sprache, in der das Werk zum ersten Mal realisiert wurde, im Feld 377 als Sprachencode nach ISO 639-2/B erfasst (vgl. [ELF-PICA 377](#), [ELF-Aleph 377](#), [ELF-Aleph-IDS 377](#) und [ELF-Alma 377](#)). Formal handelt es sich dabei nicht um ein Merkmal des Werks, sondern um die Beziehung zu einer Expression (der Original-Expression) gemäß RDA [26.1](#). Diese Beziehung wird in Form einer strukturierten Beschreibung gemäß RDA 24.4.3 angegeben. Sie beschränkt sich auf ein einziges Merkmal, nämlich die Sprache der in Beziehung stehenden Expression (RDA [6.11](#)). Eine Beziehungskennzeichnung wird nicht erfasst, da durch die Verwendung des Feldes 377 bereits ersichtlich ist, um welche Art von Beziehung es sich handelt.

Beispiel:

PICA3

130 \$t <<The>> Hotel New Hampshire

377 eng

Aleph

130 \$t <<The>> Hotel New Hampshire

377 \$a eng

Aleph IDS

130 _0 \$a <<The>> Hotel New Hampshire

377 _7 \$a eng

Alma

130 0 \$a <<The>> Hotel New Hampshire

377 7 \$a eng \$\$2 iso639-2b

In einem Normdatensatz für eine Expression wird das Feld 377 ebenfalls belegt; hier beinhaltet es den Sprachcode für die durch den Normdatensatz beschriebene Expression, vgl. [EH-W-09](#).

[↑ nach oben](#)

Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten allgemein vgl. [Altdatenkonzept](#).

Wird ein Datensatz der Sacherschließung nachgenutzt, sollte dieser, sofern er noch nicht dem RDA-Standard entspricht, möglichst aufgearbeitet werden. Im PICA-, Aleph- und Alma-Feld 040 Unterfeld \$e bzw. in einem separaten Aleph-Feld 667 wird „rda“ eingetragen. Die Formalerschließung ergänzt das Teilbestandskennzeichen „f“.

[↑ nach oben](#)

Beispiel (vollständiger⁷ Datensatz)

PICA3

005 Tu1

006 http://d-nb.info/gnd/4099299-8

008 wit

011 s

035 gnd/4099299-8

039 swd/4099299-8\$**v**zg

040 \$erda

043 XA-DE

065 12.2p

⁷ bezogen auf die wichtigsten Felder

083 833.912\$t2007-01-01
130 Buddenbrooks
377 ger
500 !..!Mann, Thomas\$4aut1
548 \$c1901\$4datj
670 Kindler neu
678 \$bRoman, 1901
903 \$eDE-101
903 \$rDE-101

Anmerkung: Der Datensatz ist ein Datensatz der Sacherschließung; nach dem Standardelemente-Set brauchen folgende Felder nicht besetzt zu werden: 043 (Ländercode), 065 (GND-Systematik), 083 (DDC-Notation), 377 (Sprachencode), 548 (Erscheinungsjahr, weil es hier zur Unterscheidung nicht notwendig ist), 678 (biographische, historische und andere Angaben)

Aleph

001 \$a (DE-588)4099299-8
024 \$a http://d-nb.info/gnd/4099299-8
035 \$a gnd/4099299-8
039 \$a swd/4099299-8\$vzg
043 \$a XA-DE
065 \$a 12.2p
083 \$a 833.912\$t2007-01-01
093 \$a wit
095 \$a 1
097 \$a u
098 \$a s
100 \$p Mann, Thomas \$d 1875-1955 \$t Buddenbrooks
377 \$a ger
500 \$p Mann, Thomas \$d 1875-1955 \$4 aut1 \$9 (DE-588)...
548 \$a 1901 \$4 datj
667 \$a rda
670 \$a Kindler neu
678 \$b Roman, 1901
903 \$e DE-101
 \$r DE-101

Anmerkung: Der Datensatz ist ein Datensatz der Sacherschließung; nach dem Standardelemente-Set brauchen folgende Felder nicht besetzt zu werden: 043 (Ländercode), 065 (GND-Systematik), 083 (DDC-Notation), 377 (Sprachencode), 548 (Erscheinungsjahr, weil es hier zur Unterscheidung nicht notwendig ist), 678 (biographische, historische und andere Angaben)

Aleph IDS

001 (DE-588)4099299-8
024 7_ \$a http://d-nb.info/gnd/4099299-8 \$2 uri
035 \$a gnd/4099299-8
035 \$z swd/4099299-8 \$v zg
040 \$a DE-101 \$r DE-101 \$b ger \$d 9012 \$e rda
043 \$c XA-DE
065 \$a 12.2p \$2 sswd
083 04 \$a 833.912\$t2007-01-01
079 \$a g \$b u \$c 1 \$q s \$u w \$u o \$v wit

100 1_ \$a Mann, Thomas **\$d** 1875-1955 **\$t** Buddenbrooks
377 _7 \$a ger
500 1_ \$a Mann, Thomas **\$d** 1875-1955 **\$4** aut1 **\$1** (DE-588)...
548 \$a 1901 **\$4** datj
670 \$a Kindler neu
678 \$b Roman, 1901

Anmerkung: Der Datensatz ist ein Datensatz der Sacherschließung; nach dem Standardelemente-Set brauchen folgende Felder nicht besetzt zu werden: 043 (Ländercode), 065 (GND-Systematik), 083 (DDC-Notation), 377 (Sprachencode), 548 (Erscheinungsjahr, weil es hier zur Unterscheidung nicht notwendig ist), 678 (biographische, historische und andere Angaben)

Alma

LDR 00000nz# #a2200000nc#4500
001 989375643000041
005 20191129122323.0
008 880701n||azznnaabn#####| #ana####|c
024 7 \$a 4099299-8 **\$0** http://d-nb.info/gnd/4099299-8 **\$2** gnd
035 \$a (DE-101) 040992993
035 \$a (DE-588) 4099299-8
035 \$z (DE-588) 1079957200
035 \$z (DE-588c)4099299-8 **\$9** v:zg
035 \$a oai:dnb.de/authorities/040992993
040 \$a DE-101 **\$9** r:DE-101 **\$b** ger **\$d** 9012 **\$e** rda
042 \$a gnd1
043 \$c XA-DE
065 \$a 12.2p **\$2** sswd
075 \$b u **\$2** gndgen
075 \$b wit **\$2** gndspec
083 04 \$a 833.912 **\$9** t:2007-01-01
079 \$a g **\$q** s **\$u** w **\$u** o
100 1 \$a Mann, Thomas **\$d** 1875-1955 **\$t** Buddenbrooks
377 7 \$a ger **\$2** iso639-2b
400 1 \$a Mann, Thomas **\$d** 1875-1955 **\$t** <<Els>> Buddenbrook
500 1 \$0 (DE-101)118577166 **\$0** (DE-588)118577166 **\$0** https://d-nb.info/gnd/118577166 **\$a** Mann, Thomas **\$d** 1875-1955 **\$4** aut1 **\$4** https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#firstAuthor **\$w** r **\$i** Verfasserschaft1 **\$e** Verfasserschaft1
548 \$a 1901 **\$4** datj **\$4** https://d-nb.info/standards/elementset/gnd#dateOfPublication **\$w** r **\$i** Erscheinungszeit
670 \$a Kindler neu
678 \$b Roman, 1901
913 \$S swd **\$i** pt **\$a** Mann, Thomas: Buddenbrooks **\$0** (DE-588c)4099299-8

Anmerkung: Der Datensatz ist ein Datensatz der Sacherschließung; nach dem Standardelemente-Set brauchen folgende Felder nicht besetzt zu werden: 043 (Ländercode), 065 (GND-Systematik), 083 (DDC-Notation), 377 (Sprachencode), 548 (Erscheinungsjahr, weil es hier zur Unterscheidung nicht notwendig ist), 678 (biographische, historische und andere Angaben)

[↑ nach oben](#)